

a 51 - zusammenfassung kleines gipfeltreffen 2 (reuter/dpa/9.5.)
auf dem gestrigen treffen, so wird in moskauer
beobachterkreisen angenommen, duerfte die frage einer finanziellen
hilfe fuer die wirtschaft der cssr behandelt worden sein, vor
allem aber die entwicklung in der tschechoslowakei selbst und das
verschlechterte verhaeltnis prags zu ostberlin und warschau.

das kommunikue, das heute frueh verbreitet wurde, besteht,
abgesehen von der liste der teilnehmer des treffens, aus elf druck-
zeilen. so wird erklart, im verlaufe des treffens habe ein
meinungsaustausch stattgefunden ueber aktuelle probleme der
internationalen situation in der kommunistischen und arbeiter-
bewegung der welt. die teilnehmer des treffens informierten laut
schlusserklaerung, einander ueber die situation in ihren laendern
und sprachen ihre feste entschlossenheit aus, auch weiterhin mit
allen mitteln die freundschaft und zusammenarbeit auf der grund-
lage der prinzipien des marxismus-leninismus und des proletarischen
internationalismus zu entwickeln. das treffen habe in einer at-
mosphaere der freundschaft und herzlichkeit stattgefunden.

von beobachtern wird jedoch gleichzeitig auch auf die aehn-
lichkeit des wortlautes des schlusskommuniques des "kleinen gipfel-
treffens" mit jenem des nach der abreise von parteichef dubcek
veroeffentlichten hingewiesen. in keiner der beiden erkluerungen
wurde eine einigung ueber kommunistische oder weltprobleme erwahnt.
man glaubt nun, dass damit beabsichtigt wird, der cssr erneut zu
versichern, dass nicht die absicht bestehe, einen neuen "loyalen"
block kommunistischer staaten, die mit ihren bedenken gegeneuber dem
prager reformismus konform gehen, zu bilden. (schluss)+pa+